

# «Wir wollen eine Begeisterung für das Schwingen auslösen»

Das Inserat auf dieser Seite macht es deutlich: Der Vorverkauf fürs Aargauer Kantonal-swingfest in Bad Zurzach ist angelaufen. Die Lokalzeitung hat beim OK-Präsidenten nachgefragt, was die Besucher am 1. und 2. Juni erwartet.

**DÖTTINGEN** (tf) – Er gehört zweifelsohne zu den erfolgreichsten Schwingern, die das Zurzibiet vorzuweisen hat: Markus Birchmeier. Zweimal konnte er in seiner Aktivkarriere einen eidgenössischen Kranz erschwingen und am Schwingfest, das anlässlich der Expo02 in Murten veranstaltet wurde und an dem die damals 100 besten Schwinger des Landes teilnahmen, kam er auf den 4. Schlussrang. Insgesamt kann er für seine Karriere 65 gewonnene Kränze und unzählige Glocken in unterschiedlichsten Grössen vorweisen. Zahlreiche Schwingfeste, auch überregionale Kranzfeste, konnte Birchmeier gewinnen. Allein am Aargauer Kantonal-swingfest trat er viermal als Sieger aus dem Sägemehl.

Zugegeben, Birchmeiers Aktivzeit liegt bald 20 Jahre zurück, dem Schwing-sport aber hat er die Treue gehalten. Nicht nur hat er jahrelang im Zurzibiet Schwingclub im Vorstand mitgewirkt, dem Aargauer Schwingerverband stand er später als Präsident vor und aktuell amtiert er als Präsident der Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbandes, was ungefähr mit dem Amt des Nationalratspräsidenten zu vergleichen ist. Und: Die Chancen sind intakt, dass Markus Birchmeier dereinst Obmann des nationalen Verbandes wird. Mehrfach schon hat er grössere Schwingfeste organisiert. Dem Nordwestschweizer Schwingfest 2012 in Döttingen stand er als OK-Präsident vor, beim Kantonal-swingfest in Würenlingen 2015 wirkte er als damaliger Präsident des Kantonalverbandes neben OK-Präsident François Stocker als Sponsoring-Verantwortlicher mit. Und jetzt, für das nächste Kantonal-swingfest, amtiert er erneut als OK-Präsident. Zum letzten Mal, wie er im Gespräch betont.

118 Tage sind es noch bis zum Schwingfest in Bad Zurzach. Die Anzeigetafel vor dem Restaurant Monti in Döttingen zeigt es auf den ersten Blick. 118 Tage, dann wird das Zurzibiet für ein Wochenende zur Aargauer Schwingerhochburg. Wie vor einem halben Jahr bekannt gegeben wurde, liegt der Austragungsort nur einen Katzensprung von der Therme Zurzach entfernt. Die Arena kommt auf die grosse Wiese vis-à-vis des Bades zu liegen, dort wo aktuell noch der Crossfit-Parcours des Fitnesscenters Spa Medical Wellness liegt.

Markus Birchmeier, ein Kantonal-swingfest ist zwar nicht ganz so gross wie ein Nordwestschweizer Schwingfest, aber doch eine bedeutend grössere Kiste als das alljährliche Schwingfest Zurzibiet. Wie stemmt ein Club wie der Schwingclub Zurzibiet so einen grossen Anlass?

Es stimmt, ein Teilverbandskranzfest wie das Nordwestschweizer Schwingfest ist aus sportlicher Sicht höher einzustufen als ein Kantonal-swingfest. Von der Grösse des Anlasses her gesehen sind die beiden aber vergleichbar. Letztlich entscheidet das OK, wie gross ein Schwingfest wird. Ich kann jetzt schon verraten: Das Kantonal-swingfest in Bad Zurzach wird gleich gross ausfallen wie seinerzeit das Nordwestschweizer in Döttingen. Wir haben entschieden, dass es eine grosse Kiste werden soll. Es soll ein Schwingfest werden für die ganze Region, es soll aber auch Besucher von auswärts anlocken. Ich bin überzeugt, es werden nicht nur Zurzibietler nach Bad Zurzach kommen, sondern Zuschauer aus der ganzen Nordwestschweiz. Zumal nicht nur Aargauer, Baselstädter, Baselländer und Solothurner Schwinger antreten werden, wie üblich bei einem Kantonal-swingfest im Aargau, vor Ort sein werden auch Gast-schwinger aus den Kantonen Zug und Fribourg. Stemmen können wir so ein Fest, weil wir clubintern auf viele Helfer zählen können, weil

viele Vereine und die Zivilschutzorganisation Zurzibiet ihre Unterstützung zugesagt haben und weil die Gemeinde Zurzach kräftig mitzieht.

**Es ist nicht das erste grosse Schwingfest, das der Schwingclub auf die Beine stellt. Kann der Club auf die Erfahrung der Vorjahre bauen?**

Das ist so. Wir haben in unserem Club respektive im Umfeld des Schwingclubs zahlreiche Mitwirkende, die schon in Würenlingen im Jahr 2015 oder in Döttingen vor über zehn Jahren mitgeholfen haben. Da ist einiges an Erfahrung vorhanden. Aber, das möchte ich nochmals betonen, es ist nicht ein Anlass allein des Schwingclubs. Etwa die Hälfte der OK-Mitglieder werden von der Gemeinde Zurzach, der Institution Bad Zurzach Tourismus und der Therme Zurzach gestellt. Sie alle sind wichtige Partner und haben in den letzten Jahren ebenfalls viel Erfahrung mit der Durchführung von Grossanlässen sammeln können, man denke nur an das Fläckefäscht, die «SRF bi de Lüt»-Sendung, das Nordwestschweizerische Jodlerfest oder das alljährliche Papa Moll-Fest. Für uns steht fest: Wir wollen ganz gezielt auch die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Zurzach respektive alle, die im Rheintal-Studenland daheim sind, abholen.

Wir wollen eine Begeisterung für das Schwingen auslösen, die das gesamte Zurzibiet erfasst.

**Sind Sie dafür auf Kurs mit der Organisation? 120 Tage sind ja keine Ewigkeit mehr.**

Wir sind gut im Fahrplan, ich bin sehr zuversichtlich. Und, das darf ich sagen, wir erfahren sehr grosse Unterstützung vonseiten der Sponsoren und Gabenspenden. Viele haben sich bereit erklärt, das Fest finanziell, mit Dienstleistungen oder als



OK-Präsident Markus Birchmeier freut sich auf das Kantonal-swingfest in Bad Zurzach und hofft, dass sich viele Zurzibietler begeistern lassen für den Schwingsport.

Gabenspenden zu unterstützen. Neben der Gemeinde Zurzach unterstützen uns auch die Eigentümer der Parzellen und Flächen, die wir beanspruchen. Es wird alles möglich gemacht, das ist erfreulich.

**Sie kennen den Schwingsport auch aus der Sicht des Aktivschwingers. Wie muss ein Schwingfest daher kommen, damit die Sportler den Anlass als einen gelungenen Anlass bezeichnen?**

Der Sportler wünscht sich eine gute Einteilung, das heisst, eine faire Paarung. Aber das können wir als OK nur bedingt beeinflussen. Was ebenfalls wichtig ist für den Sportler: Dass eine tipptoppe Infrastruktur steht, mit vielen Zuschauern, mit guter Stimmung, das ist ein Ort ist, an dem die Schwinger die Begeisterung des Publikums auch tatsächlich spüren. Dafür werden wir sorgen. Die Zuschauer werden den Schwingsport hautnah miterleben. Es wird eine kompakt gebaute, stimmungsvolle Arena, Folklore und Brauchtum werden auch nicht zu kurz kommen. Die Aufbauten werden den Spirit und die bodenständige Kultur des Schwingsports spiegeln, die Besucher und die Sportler sollen sich wohlfühlen, so etwas wie Heimatgefühle dürfen aufkommen. Die

ländliche Atmosphäre wird spürbar sein, auch dank hölzerner Bauten. Dann sind da die Jodler, die Alphornbläser und die Trychler. Ein schöner Gabentempel darf ebenso wenig fehlen. Gerade dort zeigt sich, wie stark eine Region hinter dem Schwingsport steht. Es wird schöne Preise geben. Die Arena wird geschmückt mit Blumen, alles wird herausgeputzt sein.

**Das Schwingfest soll etablierte Schwingfans aber auch «Neulinge» nach Bad Zurzach locken. Wie viel Platz haben Sie auf dem Areal?**

Der Haupttag ist der Sonntag. Ist dieser Tag ausverkauft, werden auf dem Gelände rund 3500 Zuschauer zu Gast sein. Mehr bringen wir von den Platzverhältnissen gar nicht hin. Wir dürfen aber nicht vergessen: Wir konnten für das Wochenende vom 1. und 2. Juni das Fernsehen Tele M1 als Partner gewinnen, die Wettkämpfe werden also live übertragen. Erfahrungsgemäss werden so über 100000 Zuschauer die Wettkämpfe mitverfolgen.

**Gilt ein gelöstes Ticket für das gesamte Wochenende oder muss ich jeweils separat Tickets buchen?**

Es ist folgendermassen: Am Samstag geht tagsüber in der Arena der Nordwestschweizer Jungschwingertag über die Bühne. Für diesen Anlass benötigen die Besucher keine Tickets. Alle, die einmal sehen möchten, wie unsere Jugend schwingt, sind herzlich willkommen. Rund 300 Nachwuchsschwinger werden an den Wettkämpfen teilnehmen. Wir haben auch hoffnungsvolle Talente in den eigenen Reihen. Einige werden sicher in der Lage sein, einen sogenannten «Zweig» zu machen, was einem Kranz bei den Aktiven entspricht. Der eine oder andere wird vielleicht sogar um den Sieg in seiner Kategorie mitschwingen können. Für das Samstagabend-Programm benötigen die Besucher dann ein Eintrittsbillet. Wir laden dann zur grossen Schwingerchilbi und zeigen nicht mit Programmhöhepunkten. Hauptact ist die «Stubete-Gäng», vermutlich die aktuell bekannteste Partyband der Schweiz. Davor und danach sorgen die Partyband «Bünzlikrachers» und «DJ Pitsch» für beste Stimmung. Wir setzen bewusst auf Bands, die klar schweizerisch sind, die auf Schweizerdeutsch singen und die bei allen gut ankommen. An der Schwingerchilbi wollen wir Jung und Alt zusammenbringen. Wenn der Abend ausverkauft ist, werden 2500 Menschen auf Platz sein. Am Sonntag folgt aus Schwingsport-Sicht der Haupttag, das Kantonal-swingfest der Aktivschwinger. Auch hierfür sind Tickets notwendig. Über die Webseite [www.ag2024.ch](http://www.ag2024.ch) oder über den QR-Code gelangen Interessierte zum Buchungsportal. Wir arbeiten für diesen Anlass mit Ticketcorner zusammen. Es können Tickets nach unterschiedlichen Kategorien erworben werden, Rasenplätze stehen zur Verfügung, Tribünenplätze gedeckt und nicht gedeckt. Ich denke, da ist für jeden etwas dabei.

**Wie läuft der Vorverkauf?**

Wir sind sehr zufrieden. Die Details zum Anlass haben sich schon ordentlich herumgesprochen, sodass etwa ein Viertel der Tickets bereits verkauft ist. Wer aus der Region mit dabei sein möchte am Schwingfest in Zurzi, ist gut beraten, frühzeitig zu buchen.

**Wann geht es in die heisse Phase fürs Schwingfest?**

Am 23. Mai beginnen wir mit dem Aufbau der Tribünen. Vorher, Anfang April, erfolgt die Muni-Taufe. Alles in allem werden für das Schwingfest rund 500 Helfer im Einsatz stehen. Wie schon gesagt, können wir auf die Mithilfe vieler Vereine zählen. Zum Mithelfen sind aber auch Einzelpersonen erwünscht. Wer so ein Schwingfest einmal hinter den Kulissen erleben und mitunterstützen möchte, kann sich auf unserer Webseite per QR-Code melden.

**Schlussfrage: Welche Ziele müssen erreicht sein, damit Sie als OK-Präsident sagen: «Das war ein erfolgreiches, das war ein gutes Schwingfest»?**

Das sage ich, wenn wir keine Unfälle gehabt haben, wenn wir genügend Helferinnen und Helfer finden konnten, die Schwinger Bestleistungen zeigen und das Publikum begeistern konnten. Wenn wir ausverkauft sind und am Schluss ein paar Franken hängen bleiben, ist das sicher auch schön. Davon würden die Vereine profitieren, die uns unterstützen, ausserdem natürlich der Schwingclub Zurzibiet und sein Nachwuchs. Ein klares Ziel von solchen Schwingfesten ist, wieder Nachwuchs zu finden für die Schwingclubs. Das wäre für mich das Schönste, wenn nach diesem Fest der eine oder andere Jugendliche zum Schluss käme, dass er diesen Sport auch einmal ausprobieren möchte.

«Ein klares Ziel von solchen Schwingfesten ist, wieder Nachwuchs zu finden für die Schwingclubs.»

«An der Schwingerchilbi wollen wir Jung und Alt zusammenbringen.»

«Die Zuschauer werden den Schwingsport hautnah miterleben.»

## Jetzt Tickets sichern!

- Samstagabend: Grosse Schwinger-Chilbi
- Sonntag: Kantonal-swingfest in der Kampfsportarena



RAIFFEISEN

BIRCHMEIER

SEI DABEI!

Vorverkauf  
[ag2024.ch](http://ag2024.ch)



Zurzach  
1./2. Juni  
2024



Aargauer Kantonal-swingfest